

## Freie Fahrt statt Freiheitsstrafe

Die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs ist schon lange eine Forderung der GRÜNEN JUGEND Bayern und soziale Gerechtigkeit ist eines unserer Kernthemen. Die Strafbarkeit der Beförderungerschleichung ist damit unvereinbar. Häufig trifft dies Menschen, die sich eine Fahrkarte nicht leisten können. Die Folgen sind häufig Verurteilungen zu Geldstrafen, welche sie auf keinen Fall zahlen können. Im Falle, dass eine Person nicht zahlen kann, gibt es eine Ersatzfreiheitsstrafe. Das ist absolut unverhältnismäßig, sowohl sozial als auch ökonomisch. Menschen die ins Gefängnis kommen, verlieren oft ihren Beruf und werden unnötig kriminalisiert. Des Weiteren kostet ein Tag in Gefangenschaft im Durchschnitt 150€ pro Person und Tag, was im Vergleich zu den durch Schwarzfahren entstandenen Kosten unverhältnismäßig ist.

Wir als GRÜNE JUGEND Bayern fordern daher, dass Beförderungerschleichung in Bayern nicht mehr als Straftat, sondern nur noch als Ordnungswidrigkeit geführt wird.

Langfristig fordern wir einen ticketlosen ÖPNV für alle Menschen.

Beschlossen auf dem 41. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern am 26. November 2017 in Landshut.